

Rechenschaftsbericht des Gemeinderates für die Ortsbürgergemeinde Merenschwand zum Jahr 2025

Der Gemeinderat erstattet zum Jahr 2025 den nachfolgenden Rechenschaftsbericht.

2.1 Behörden, Kommissionen, Personal

Der Gemeinderat und die Ortsbürgerkommission hielten im Berichtsjahr - abgesehen von der Beratung des Budgets 2026 - zwei weitere gemeinsame Sitzungen ab.

Arealüberbauung Zentrum Oberdorf

Die Arealentwicklung im Zentrum Oberdorf wurde im Jahr 2025 weiter vorangetrieben. Auf Basis des im Jahr 2023 bewilligten Planungskredits konnten Variantenstudien und das Vorprojekt erarbeitet werden. Ziel des Projekts ist es, die zentral gelegenen und heute teilweise ungenutzten Grundstücke im Oberdorf mit einer hochwertigen Überbauung für Wohnen und gemeindenaher Nutzungen aufzuwerten.

Im Verlauf der Projektierung zeigte sich, dass die ursprünglich in zwei Etappen vorgesehene Realisierung wirtschaftlich und baulich sinnvollerweise in einem einzigen Schritt erfolgen soll. Dadurch lassen sich Synergien bei Tiefgarage, Erschliessung, Umgebung und Bauausführung nutzen.

Aufgrund des grösseren Projektumfangs wurde ein Zusatzkredit von CHF 200'000.– für die Weiterführung der Planung beantragt und bewilligt. Damit kann das Bauprojekt bis zur Baueingabe ausgearbeitet und ein belastbarer Kostenvoranschlag für den späteren Baukredit erstellt werden. Die Entscheidungsgrundlagen für die Realisierung sollen bis im Sommer 2026 vorliegen.

Personalbestand

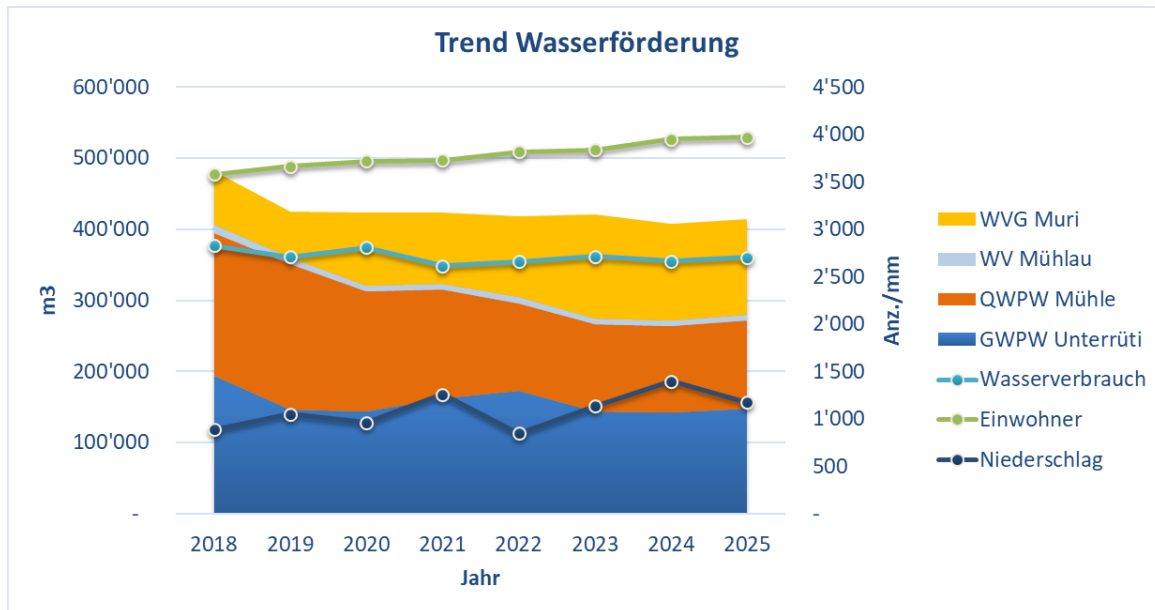
2025 ergaben sich im Personalbestand der Ortsbürgergemeinde Merenschwand keine Veränderungen.

Dorffest Merenschwand 2026

An der Ortsbürgergemeindeversammlung im Jahr 2025 haben die Stimmberechtigten dem Ausführungsbeschluss sowie dem Verpflichtungskredit für die Durchführung eines Dorffestes zugestimmt. Damit wurde der Weg frei gemacht, nach längerer Zeit wieder ein gemeinsames Dorffest in Merenschwand durchzuführen.

Das Fest wird am 18. und 19. September 2026 stattfinden und soll den neu gestalteten Dorfkern in einem festlichen Rahmen erlebbar machen. Ziel ist es, das Gemeinschaftsgefühl in der Bevölkerung zu stärken, Begegnungen zu fördern und die Attraktivität des Dorfzentrums sichtbar zu machen. Das Organisationskomitee hat im Berichtsjahr seine Arbeit aufgenommen und mit der Detailplanung begonnen. Erste Programmpunkte und organisatorische Grundlagen wurden erarbeitet, damit den Einwohnerinnen und Einwohnern sowie Gästen ein vielfältiges und stimmungsvolles Dorffest geboten werden kann. Weitere Informationen zum Festprogramm und zur Organisation sind auf der offiziellen Veranstaltungsseite verfügbar: www.usepuzt.ch.

2.2 Wasserversorgung



Der Trend des Wasserverbrauchs steigt in der Gemeinde Merenschwand üblicherweise etwa im gleichen Verhältnis mit dem Bevölkerungswachstum, wobei im Jahr 2025 geringfügig mehr gefördert und verkauft wurde, dies auch deshalb, weil der Niederschlag im Vergleich zum Jahr 2024 geringer ausgefallen war. Während die Wasserförderung beim Grundwasserpumpwerk Unterrüti und über das Quellwasserpumpwerk Mühle im Vergleich zum Vorjahr fast konstant blieb, wurde der Einkauf von der Wasserversorgung Mühlau (für den Weihler Hagnau) und von der Wasserversorgungs-Genossenschaft Muri leicht reduziert. Es wird im Weiteren auf die Grafik verwiesen.

Versorgungssicherheit

Um die Wasserversorgungssicherheit in Zukunft sicherzustellen, wurden ein Netzanschluss an Obfelden sowie der Bau eines neuen Grundwasserpumpwerks auf dem Gemeindegebiet von Merenschwand geprüft. Die Abklärungen haben ergeben, dass ein Netzanschluss an Obfelden technisch machbar wäre, jedoch diverse administrative Hürden zu bewältigen wären. Zudem sind die Investitionskosten für den Leitungsanschluss erheblich, und insbesondere die Kosten für den Wasserbezug sind relativ hoch. Die Wasserkommission empfiehlt daher, den Bau eines neuen Grundwasserpumpwerks zu priorisieren. Erste Standortideen für ein neues Grundwasserpumpwerk im Bereich des Oberen Schachens wurden vom Departement Bau, Verkehr und Umwelt abgelehnt, da Konflikte mit nationalen Naturschutzgebieten bestanden hätten.

Derzeit laufen Abklärungen für einen Standort des neuen Grundwasserpumpwerks im Bereich der Hagnauerstrasse. Der Ortsbürgergemeindeversammlung soll im Jahr 2026 ein Kredit beantragt werden, um Sondier- und Probebohrungen durchführen zu können. Zudem sind weitere Abklärungen mit den betroffenen Landwirten sowie mit dem Departement Bau, Verkehr und Umwelt erforderlich. Der Gemeinderat verfolgt das ambitionierte Ziel, bis Ende der aktuellen Legislaturperiode ein neues Grundwasserpumpwerk in Betrieb nehmen zu können, um die Wasserversorgungssicherheit der Gemeinde Merenschwand langfristig zu gewährleisten.

Leitungssanierungen

Die im Jahr 2020 erarbeitete Generelle Wasserversorgungsplanung (GWP) zeigt auf, welche Wasserleitungen aufgrund ihres Alters in einem schlechten Zustand sind und dringend saniert werden müssen. Das GWP dient als Grundlage für die Sanierungsplanung des Leitungsnetzes in den kommenden Jahren.

Wasserleitungsersatz Büelstrasse

Ende 2025 wurde im untersten Teil der Büelstrasse, im Abschnitt zwischen Luzernstrasse und Fischerweg, auf einer Länge von rund 120 Metern die alte Wasserleitung ersetzt. In diesem Bereich war es in den letzten Jahren wiederholt zu Rohrleitungsbrüchen gekommen. Im Zuge des Ersatzes der öffentlichen Wasserleitung wurden auch die alten privaten Hausanschlussleitungen erneuert.

Wasserleitungsersatz Feldstrasse, Erbsenackerstrasse und Oberdorfstrasse

An der Ortsbürgergemeindeversammlung vom November 2024 wurden Baukredite für den Ersatz und den Ausbau der Wasserleitungen in der Feldstrasse, der Erbsenackerstrasse sowie der Oberdorfstrasse genehmigt. Im Zusammenhang mit dem Ersatz der Wasserleitungen sollen auch weitere alte Werkleitungen saniert werden. Zudem ist vorgesehen, die Strassen auszubauen und die Verkehrssicherheit, insbesondere für Fussgängerinnen und Fussgänger, zu erhöhen. Im Jahr 2025 wurden die detaillierten Bauprojekte erarbeitet und die erforderlichen Baugesuche eingereicht. Die Bauarbeiten sind für das Jahr 2026 geplant. Mit dem Ersatz der öffentlichen Wasserleitungen wird den privaten Hauseigentümern empfohlen, ebenfalls ihre alten Hausanschlussleitungen zu erneuern.

2.3 Waldhütten

Aegerst in Benzenschwil

Die Waldhütte Aegerst in Benzenschwil wurde im vergangenen Jahr 22 mal (2024: 23 mal) vermietet.

Galgenholz

Die Waldhütte Galgenholz wurde im vergangenen Jahr 36 mal (2024: 40 mal) vermietet.

2.4 Immobilienbestand, -nutzung und -geschäfte

An Liegenschaftserträgen des Finanzvermögens konnten Fr. 968'490.95 (Fr. 577'509.22) verbucht werden.

An Immobiliengeschäften - das heisst an Handänderungen - waren folgende zu verzeichnen:

- Verkauf Parzelle Nr. 88 an Erbengemeinschaft der Alt Rosmarie für Fr. 10'470.–

Merenschwand, 13. April 2026

GEMEINDERAT MERENSCHWAND